



«Aktien weniger riskant als Anleihen?»

Unsere Meinung
Februar 2024

3 Unsere Meinung
**«Aktien weniger riskant
als Anleihen?»**

8 Marktdaten

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Im Artikel «Aktien weniger riskant als Anleihen?» zeigen wir unter anderem auf, wie auf lange Sicht die Risiken eines Realverlustes bei diesen zwei Anlageklassen stehen.

Sie suchen Rat und Unterstützung in Finanzfragen? Unsere Anlageberater:innen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.
Ihr Beratungs-Team

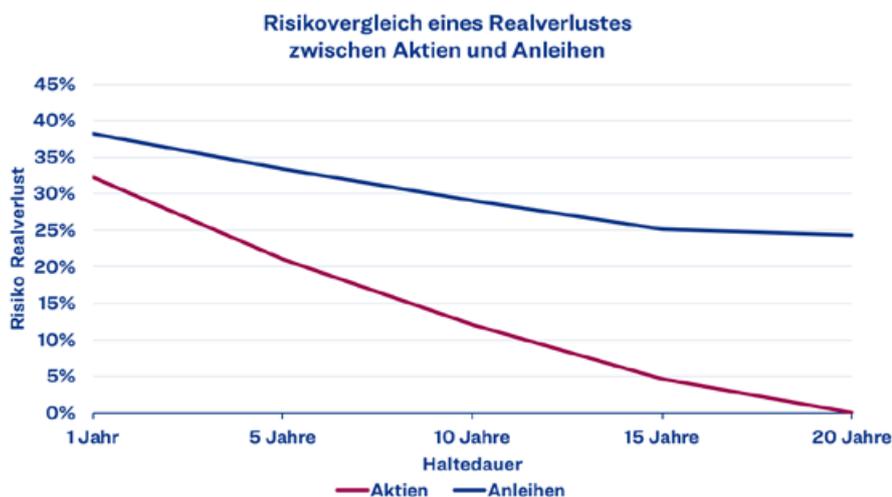
«Aktien weniger riskant als Anleihen?»

Neue Bank Ampel

- stark bärisch
- bärisch
- neutral
- leicht bullisch
- bullisch
- stark bullisch

Aktien

Können Aktien ein tieferes Risiko als Anleihen aufweisen? Normalerweise wird in der Finanzwelt Risiko mit der Volatilität gleichgesetzt. Dabei ist klar, dass Aktien nach diesem Massstab ein höheres Risiko aufweisen, als festverzinsliche Anlagen. Alternativ könnte man als Risikomass aber auch die Wahrscheinlichkeit eines Verlustes heranziehen, welcher nach einer bestimmten Haltefrist eintreten kann.



Quelle: Robert Shiller, Yale; Neue Bank AG

Wir haben dies über die letzten ca. 150 Jahre für den US-Aktienmarkt getestet. Nach einer Halteperiode von 20 Jahren liegt aufgrund der Historie die Wahrscheinlichkeit nahe 0 %, dass man mit einer breit diversifizierten Investition in Aktien einen Verlust einführt, sogar unter Berücksichtigung der Inflation. Je länger der Anlagehorizont ist, desto geringer ist auch die Gefahr, am Ende der Laufzeit weniger Vermögen zu besitzen als zu Beginn. Eine im letzten Jahr veröffentlichte Studie empfiehlt US-Investoren, weniger in die weit verbreiteten 60/40-Portfolios (60 % Aktien- und 40 % Bondquote) zu investieren, sondern vielmehr nur noch in ein breit diversifiziertes Aktienportfolio.

Obligationen

In unseren Breitengraden ist es jedoch weiterhin üblich, zusätzlich die Risikofähigkeit und -willigkeit beim Kunden zu erfragen. Dies ist auch gut so, denn nichts ist fataler, als in der Unzeit die Strategie zu verändern. Allzu oft wird nach einem grösseren Rückschlag an den Börsen alles über den Haufen geworfen und die Quote der schwankungsreicheren Aktien reduziert. In der obigen Grafik ist erkennbar, dass man auch bei Obligationenanlagen – selbst nach zwanzig Jahren – Realverluste zu verkraften hatte. Dies ist deshalb so, da die Inflation in der Vergangenheit oft höher war, als die jeweiligen Renditen der Anleihen. Manch ein Anleger könnte zum voreiligen Schluss kommen, dass man von Anleihen komplett die Finger lassen sollte. Allerdings hat man Inflationsverluste natürlich auch auf Bargeld oder Kontoguthaben. Diese sind in der Vergangenheit deutlich höher als bei Bondanlagen ausgefallen. Wenn einem die Schwankungen von Aktienanlagen zu hoch sind, ist es selbstverständlich sinnvoll, dem Portfolio Anleihen beizumischen und somit die Portfoliovolatilität zu reduzieren.

Konjunktur

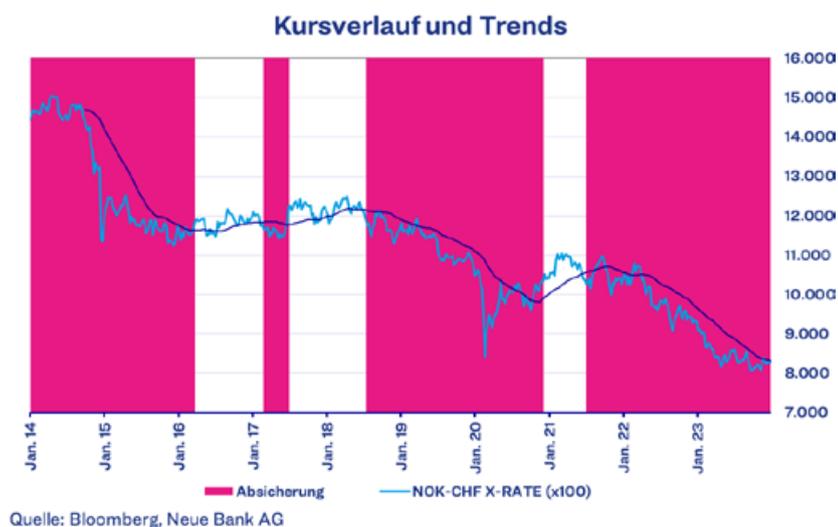
Die Wachstumserwartungen für 2024 sind tief, eine Rezession ist weiterhin nicht ausgeschlossen. Dieses Jahr finden wichtige Wahlen statt (allen voran in den USA) und geopolitische Spannungen bestimmen weiterhin die täglichen Nachrichten. Folgen dieser Ereignisse können natürlich Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung nehmen. Daneben bleibt es spannend zu sehen, wie sich die Geldpolitik entwickelt.

Diverse Zinssenkungen wurden vom Markt bereits eingepreist.

Die Deglobalisierung schreitet voran, was voraussichtlich zu einer strukturell höheren Inflation führen wird, nachdem wir über die letzten Jahrzehnte dank der globalen Arbeitsteilung von sehr stabilen Preisen profitierten. Unser Konjunkturindikator zeigt zwar keine unmittelbare Rezession an, verharrt aber Nahe der kritischen Levels.

Währungen

Sowohl Norwegen als auch die Schweiz stehen ausserhalb der Eurozone dafür, eine äusserst stabile europäische Volkswirtschaft zu sein. Dennoch hat sich der Wechselkurs zwischen NOK und CHF in den letzten 10 Jahren tendenziell nur in eine Richtung bewegt.



Befand sich der NOK/CHF-Kurs vor 10 Jahren noch bei ca. 15.00, liegt er aktuell knapp über 8.00. Wer in dieser Periode Aktien norwegischer Unternehmen seinem Depot beigefügt hatte, musste deshalb mitunter empfindliche Währungsverluste hinnehmen. Unser Währungstrend-Indikator hat jeweils während diesen Phasen dazu aufgefordert, das Fremdwährungsrisiko abzusichern. Insbesondere Anleger aus dem CHF-Währungsraum sollten sich mit Fremdwährungsrisiken auseinandersetzen, war ihre Heimwährung in der Vergangenheit doch stets sehr fest. Auch wir sichern Aktien in NOK in den Portfolios mit Referenzwährung CHF weiterhin ab.

Alternative Anlagen

In der Ökonomie gibt es – im Gegensatz zur Chemie – lediglich vier Edelmetalle. Neben Gold, Silber und Platin wird auch Palladium als Edelmetall gehandelt. Die grösste Nachfrage für Palladium kommt aus der Automobilindustrie, bei der das Metall zur Herstellung von Katalysatoren gebraucht wird. Russland gehört zu den grössten Palladiumproduzenten. Dies ist auch ein Grund, warum der Preis im Vorfeld des russischen Einmarschs in die Ukraine auf über USD 3'000 pro Unze stieg. Mittlerweile ist der Kurs unter USD 1'000 gefallen. Wir enthalten

uns Spekulationen, wann der Boden dieses Kurseinbruchs erreicht ist. Unser Trendindikator rät nach wie vor von Investitionen ab, frei nach der Börsenweisheit «never catch a falling knife».

PRIMUS–PASSIV

Für all jene Investoren, die nach strategischen Prinzipien langfristig investieren und beim Wiederanstieg der Aktienmärkte voll investiert sein wollen, empfehlen wir das Vermögensverwaltungsmandat PRIMUS-PASSIV. Hierbei legen wir die verfügbaren Mittel in kostengünstige Indexprodukte nach Massgabe der «Strategischen Vermögensverteilung» an. Weitere Besonderheiten dieser innovativen Lösung zeigen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Performance Kennzahlen PRIMUS–PASSIV Ausgewogen EUR¹

	31.01.2024	2023	2022	2021	2020	2019
PRIMUS-PASSIV Ausgewogen EUR	0.86 %	10.83 %	-12.90 %	13.76 %	1.56 %	17.05 %
Benchmark	0.72 %	10.68 %	-12.28 %	13.37 %	1.63 %	15.61 %

¹ Die vergangene Performance ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Bei der Darstellung von Wertentwicklungen handelt es sich um Bruttowerte ohne Berücksichtigung Ihrer individuellen Steuerpflicht. Die Nettoentwicklung ist gebührenbedingt geringer. Unsere Meinung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.neuebankag.li S.E.& O.

Marktdaten

Aktienmarkt (indexiert)



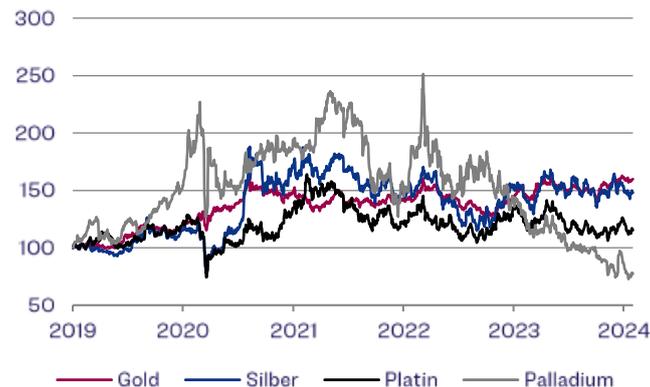
EUR/CHF und USD/CHF



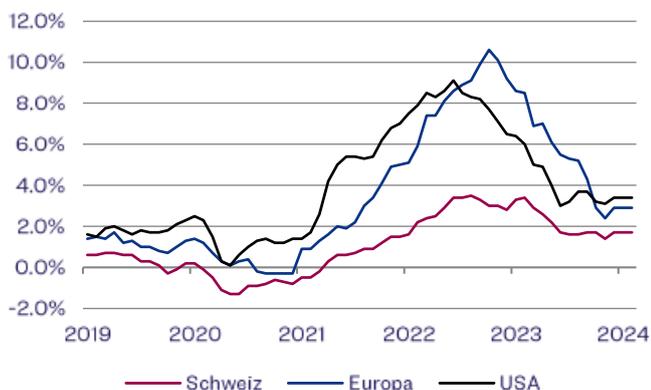
Rendite 10-jährige Staatsanleihen



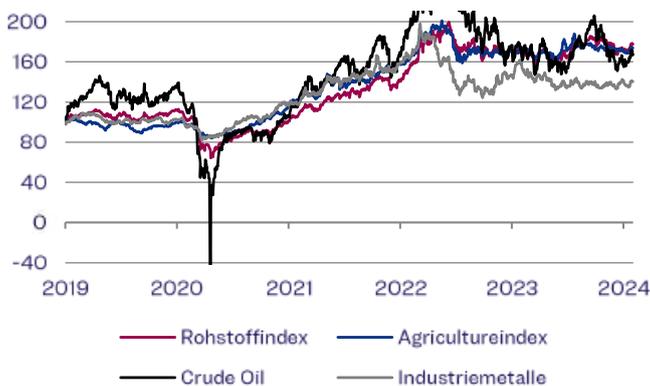
Edelmetalle (indexiert)



Inflationsrate



Rohstoffe (indexiert)



Die Kursentwicklungen werden über 5 Jahre aufgezeigt.

Sie erreichen uns unter

Neue Bank AG

T +423 236 08 08

F +423 236 07 35

info@neuebankag.li

Disclaimer

Die vorliegende Publikation gibt unsere aktuelle Einschätzung der allgemeinen Marktlage ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit wieder. Die darin enthaltenen Informationen begründen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten. Die hier aufgeführten Finanzinstrumente stellen lediglich eine nicht erschöpfende Aufzählung von Anlagemöglichkeiten dar, die unsere Kunden häufig nachfragen. Die beschriebenen Lösungsansätze können Schwankungen unterliegen und bedürfen vor Erteilung eines entsprechenden Auftrags einer auf Ihre individuelle Risikofähigkeit und auf Ihre finanziellen Ziele abgestimmten Analyse. Wir empfehlen Ihnen zudem, die erwähnten Lösungen mit Ihrem Finanzberater zu besprechen und allfällige steuerliche Auswirkungen von Ihrem Steuerberater prüfen zu lassen. Die Zahlenangaben beziehen sich auf tatsächlich erzielte Ergebnisse in der angezeigten Währung in der Vergangenheit und sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Ergebnisse. Die Rendite kann infolge von Kurs- und Währungsschwankungen in der Zukunft gegenüber Ihrer Heimatwährung steigen oder fallen. Bei der Darstellung von Wertentwicklungen handelt es sich um Nettowerte, jedoch können beim Kauf weitere Kosten entstehen (Details von Ihrem Kundenberater erhältlich). Die Kursdaten werden via Bloomberg bezogen. Diese Broschüre darf ohne vorherige Einwilligung der Neue Bank AG weder reproduziert, vervielfältigt noch weitergegeben werden. Bei der Verbreitung ist jedenfalls die Einhaltung der geltenden nationalen Gesetze sicherzustellen.